

JOHNSON III

12/24 V

ASC Automatic Squelch Control



PRESIDENT CHANNELS



stabo Bedienungsanleitung

PRESIDENT

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das **PRESIDENT Johnson III** ist ein CB-Mobilfunkgerät für den Einbau in Kraftfahrzeugen. Mit einem geeigneten Netzteil kann das Gerät auch als Feststation genutzt werden.

Sie haben sich für ein komfortables Spitzengerät entschieden, welches über zahlreiche Funktionen verfügt.

Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise

Trägern von Herzschrittmachern wird dringend empfohlen, zunächst einen Arzt zu fragen, ob grundsätzlich Bedenken gegen die Nutzung eines Funkgerätes bestehen bzw. welche Verhaltensregeln dabei zu beachten sind.

Berühren Sie auf keinen Fall während des Sendens die Antenne!

Machen Sie sich, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug nutzen, unbedingt mit den Funktionen und der Bedienung vertraut! Lassen Sie sich auf keinen Fall durch die Bedienung des Geräts oder durch Funkgespräche vom Verkehrsgeschehen ablenken!

Senden Sie nie ohne angeschlossene Antenne!

Öffnen Sie nie das Gehäuse des Funkgerätes oder des Zubehörs und führen Sie keine Änderungen durch. Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von qualifizierten Personen vornehmen.

Veränderungen oder Eingriffe am Funkgerät ziehen automatisch ein Erlöschen der Betriebserlaubnis nach sich, es entfällt zudem Ihr Garantieanspruch!

Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise

Verhindern Sie, dass Kinder mit dem Funkgerät, Zubehörteilen oder dem Verpackungsmaterial spielen.

Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden am Gehäuse oder an der Antenne entdecken:

- Setzen Sie sich mit einer Fachwerkstatt in Verbindung.

Schützen Sie Ihr Funkgerät und das Zubehör vor Nässe, Hitze, Staub und starken Erschütterungen.

Vermeiden Sie Betriebstemperaturen unter -10°C oder über $+50^{\circ}\text{C}$.



Gesetzliche Vorgaben

Betrieb von CB-Funkgeräten:

In Deutschland und Österreich ist dieses Gerät in den Konfigurationen d (nur Deutschland), EU und EC anmelde- und gebührenfrei zu betreiben. In anderen Ländern gelten jedoch ggf. abweichende Bestimmungen:

Informieren Sie sich vor Nutzung des Gerätes im Ausland über die aktuell geltenden nationalen Vorschriften! Beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen sowie eine etwaige Anmeldepflicht.

Sie riskieren sonst empfindliche Bußgelder oder gar die Beschlagnahme Ihres Funkgeräts!

Einbau eines Funkgeräts in ein Kfz:

Bei fast allen Kraftfahrzeugen legt der Hersteller Einbauvorschriften für Funkgeräte und Antennen fest: erkundigen Sie sich deshalb bei Ihrem Autohändler nach den entsprechenden Herstellervorschriften für Ihr Fahrzeugmodell. Beachten Sie beim Einbau unbedingt diese Vorgaben, da sonst die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug erlöschen kann!

Nutzung von Sprechfunk in Fahrzeugen:

Im Fahrbetrieb ist die Nutzung von CB Funkgeräten seit dem 1. Juli 2020 (StVO) nur mit einer Freisprecheinrichtung oder ausgeschaltetem Fahrzeugmotor erlaubt. Vor Fahrten ins Ausland, erkundigen Sie sich über ggf. abweichende Vorschriften!

Mit aktivierter Freisprecheinrichtung (VOX) erfüllt das vorliegende Gerät die Vorgaben ab 01. Juli 2020. Benutzen Sie Ihr Gerät jedoch nur, wenn es die Verkehrslage erlaubt.

ACHTUNG!

Senden Sie NIE ohne korrekt mit der Antennenanschlussbuchse (B) verbundene Antenne!
 Stellen Sie dabei sicher, dass die angeschlossene Antenne korrekt auf minimales SWR (Stehwellen-Verhältnis) abgestimmt ist.
 Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr der Zerstörung des Senders. Ein solcher Defekt ist grob fahrlässig und wird deshalb von der Garantie nicht abgedeckt!

MULTI-NORM-GERÄT!

Siehe dazu Beschreibungen zu Funktion „F“ und den länderspezifischen Sendempfangsbestimmungen.

Die Garantie für dieses Gerät gilt jeweils für das Land, in dem das Gerät erworben wurde.

INHALTSVERZEICHNIS		D) TECHNISCHE DATEN	24
Bestimmungsgemäße Verwendung	2	E) FEHLERSUCHE	25
Wichtige Informationen	3	F) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR	25
PRESIDENT Johnson III im Überblick	8	G) GLOSSAR	26
A) EINBAU UND ANSCHLUSS	10	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	26
A.1) Montage im Fahrzeug mit Montagebügel	10	GARANTIEBEDINGUNGEN	27
A.2) Montage im Fahrzeug in Einbauschacht	11	KANAL-/FREQUENZTABELLEN	28
A.3) Stromversorgung	11	LÄNDERNORMEN	31
A.4) Anschluss der Antenne	12	LÄNDER MIT BESONDEREN BESCHRÄNKUNGEN	31
A.5) Vorbereitungen zur ersten Inbetriebnahme	12		
A.6) Abgleich der Antenne	13		
B) BEDIENUNG	14		
B.1) ON-OFF / VOLUME	14		
B.2) ASC / SQUELCH	14		
B.3) DISPLAY	14		
B.4) AUFWÄRTS-/ABWÄRTSTASTEN AM GERÄT	15		
B.5) F / MEM / SCAN MEM	15		
B.6) EMG / DW / M4	16		
B.7) SCAN / SCAN SKIP / M3 / SWR	17		
B.8) ANL/NB / HI-CUT / NRC / M2	18		
B.9) VOX / VOX SET / M1	19		
B.10) AM/FM / LOCAL / Dimmer	20		
B.11) MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE	20		
B.12) PTT	20		
B.13) USB-LADEBUCHSE	21		
B.14) UP/DN-TASTEN AM MIKROFON	21		
B.15) LEUCHTRING	21		
C) ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN BEIM EINSCHALTEN	21		
C.1) ROGER BEEP	21		
C.2) KEY BEEP	22		
C.3) COLOR	22		
C.4) FREQUENZBAND	22		
C.5) UP/DN-TASTEN AM MIKROFON AKTIVIEREN	22		
C.6) PRESIDENT CHANNELS AKTIVIEREN	23		
C.7) MIKROFONTYP	23		
C.8) ACCESSORY VOLUME	23		
C.9) RESET	24		

PRESIDENT Johnson III im Überblick:

- 1) **[ON-OFF/VOLUME]**
Ein-/Ausschalter mit Lautstärkeregler
- 2) **[ASC/SQUELCH]**
Automatische Rauschsperrung/manuelle Rauschsperrung
- 3) **[DISPLAY]**
Anzeigebereich
- 4) **[▲/▼]**
4a [▲] Aufwärts / 4b [▼] Abwärts
- 5) **[F] ~ [MEM] ~ [SCAN MEM]**
Funktion ~ Frequenzband ~ Speicherkanal/Kanal speichern ~ Speicherkanal scannen
- 6) **[EMG] ~ [DW] ~ [M4]**
Notrufkanal ~ Dual Watch ~ Memory 4
- 7) **[SCAN] ~ [SKIP] ~ [SWR] ~ [M3]**
Suchlauf ~ Kanal überspringen ~ SWR Messung ~ Memory 3
- 8) **[ANL/NB] ~ [HI-CUT] ~ [NRC] ~ [M2]**
Auswahl Störunterdrückung ~ Memory 2
- 9) **[VOX] ~ [VOX SET] ~ [M1]**
VOX-Funktion ~ VOX Einstellungen ~ Memory 1
- 10) **[AM/FM] ~ [LOCAL] ~ Dimmer**
Betriebsart ~ Empfangsabschwächer ~ Dimmer Hintergrundbeleuchtung Display
- 11) **Mikrofonschlussbuchse**
6-polig
- 12) **[PTT] Push-To-Talk-Sendetaste**
Sende-/Empfangsumschaltung
- 13) **USB-Ladebuchse**
5 V ~ 2,1 A; keine Datenschnittstelle
- 14) **[UP/DN]**
[UP] 14a Aufwärts / [DN] 14b Abwärts
- 15) **Leuchtung**
Leuchtet grün bei Empfang und rot während des Sendens.

16) Gerätelautsprecher

- A) **Anschlussbuchse Stromversorgung** (13,3 / 26,4 V)
- B) **Anschlussbuchse Antenne** (UHF-Buchse; PL-259)
- C) **Anschlussbuchse externer Lautsprecher** (8 Ω / 3,5 mm-Klinke)
- D) **Anschlussbuchse optionales VOX-Mikrofon** (2,5 mm-Klinke)

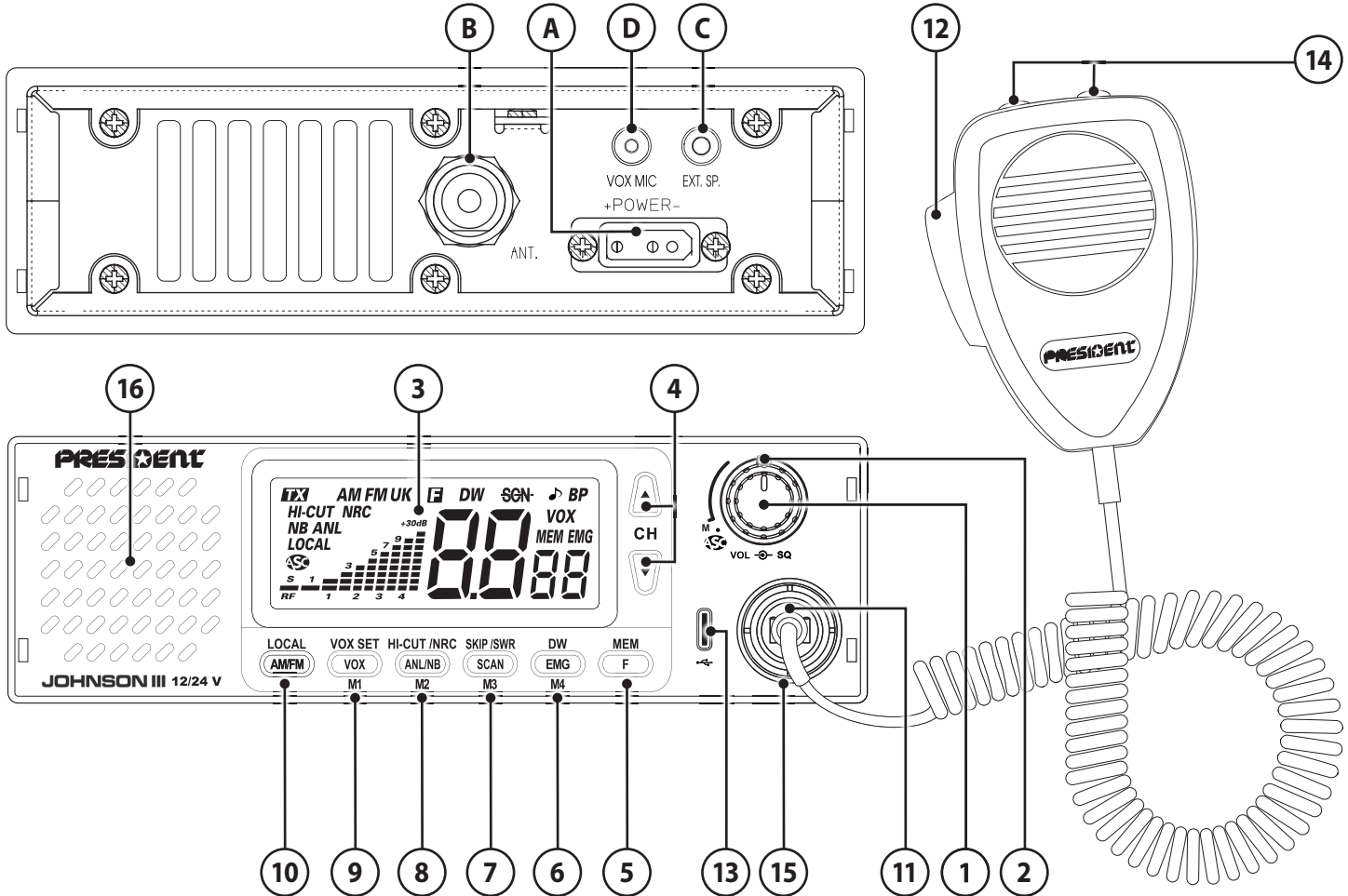
Funktionen beim Einschalten:

[ON-OFF] ① +	④a oder ①4a Roger Beep ein/aus
	④b oder ①4b Quittungston ein/aus
	⑩ Farbe Hintergrundbeleuchtung
	⑤ Frequenzband
	⑤ + ⑥ Mikrofon [▲/▼] ein/aus
	⑥ PRESIDENT Channels ein/aus
	⑦ Mikrofontyp
	⑨ Accessory Volume
⑤ + ⑩ Reset	



Ihr Transceiver ist mit der Funktion **President Channels** ausgestattet, die fünf vorkonfigurierte Kommunikationskanäle (P3 bis P5) umfasst. Diese Kanäle sind nach den 40 Standardkanälen verfügbar und vereinfachen den Austausch innerhalb kleiner Gruppen durch einfachen und sofortigen Zugriff.

Nach ihrer Aktivierung (siehe vorstehende Tabelle der **Funktionen beim Einschalten**) ermöglichen die **President Channels** eine gezielte Kommunikation mit Gruppenmitgliedern. Um sie zu nutzen, wählen Sie einfach den gewünschten Kanal aus, nachdem Sie die 40 Standardkanäle erkundet haben, und laden Sie die anderen Gruppenmitglieder zur Teilnahme ein.

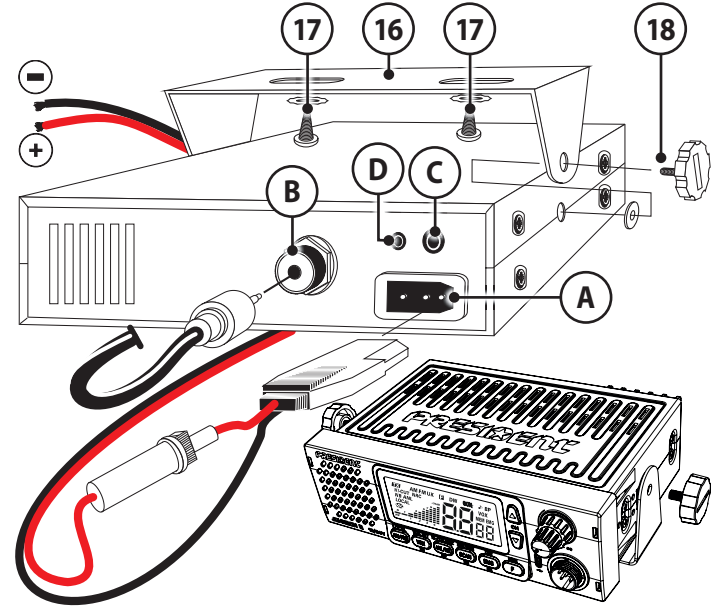
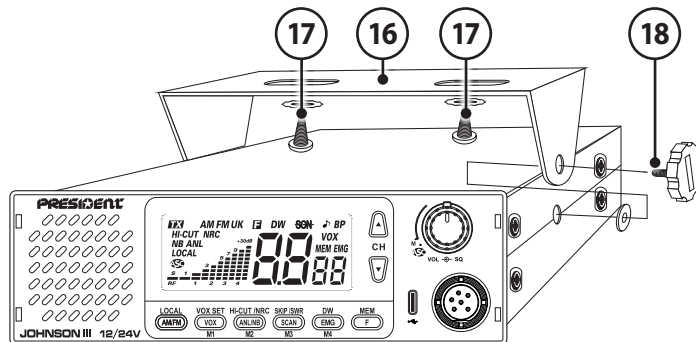


Willkommen zu einer völlig neuen Generation von CB-Funkgeräten! Die aktuelle PRESIDENT-Produktlinie stellt Ihnen CB-Funkgeräte höchster Leistungsfähigkeit zur Verfügung. PRESIDENT Johnson III verwendet modernste Technik, verspricht damit höchste Qualität und stellt somit eine sichere Wahl für den Anwender mit professionellen Ansprüchen dar. Damit Sie alle Möglichkeiten dieses leistungsfähigen Gerätes voll ausschöpfen können, bitten wir Sie, diese Anleitung vor dem Einbau und der ersten Benutzung sorgfältig zu lesen - vielen Dank!

A) Einbau und Anschluss

A.1) Montage im Fahrzeug mit Montagebügel

- a) Wählen Sie einen geeigneten Einbaort. Dieser sollte eine bequeme und vor allem sichere Bedienung, sowohl im Stand, als auch während der Fahrt ermöglichen und das Verletzungsrisiko bei einem Unfall nicht erhöhen.
- b) Alle Zuleitungskabel und die Mikrofonleitung müssen derart im Fahrzeug verlegt werden, dass keinerlei Beeinträchtigungen des Fahrers beim Bedienen und Steuern des Fahrzeuges entstehen!
- c) Achten Sie darauf, daß sich alle Kabel und Verbindungsleitungen ohne Probleme durch das Fahrzeug führen lassen. Kein Kabel in der Nähe der Fahrzeugheizung verlegen!



- d) Befestigen Sie an geeigneter Stelle den **Montagebügel (16)** mit den selbstschneidenden **Schrauben (17; Ø 3,2 mm)**. Vergewissern Sie sich vorher, ob durch die Befestigung keine Leitungen innerhalb des Armaturenbretts beschädigt werden! Der Montagebügel sollte an einer Stelle angebracht werden, die einen festen, sicheren und möglichst erschütterungsfreien Sitz des Funkgerätes gewährleistet.
- e) Setzen Sie das Funkgerät so in die Mobilhalterung ein, dass die jeweiligen **Unterlegscheiben (18)** aus Kunststoff zwischen Funkgerät und Innenseite des Montagebügels befestigt werden. Sie sorgen dafür, daß sich das Funkgerät in der Halterung leicht in den besten Betrachtungswinkel schwenken lässt.
- f) Wählen Sie für die Mikrofonhalterung einen Platz, an dem Sie das Mikrofon immer griffbereit zur Hand haben und das Verbindungskabel zum Funkgerät nicht stört.

A.2) Montage im Fahrzeug in Einbauschacht

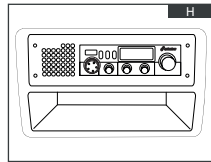
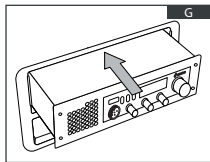
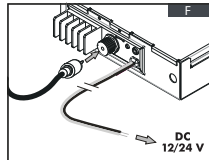
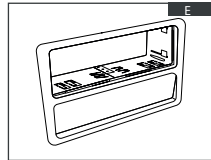
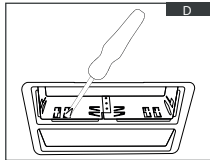
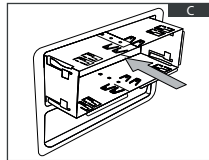
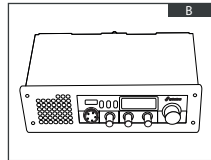
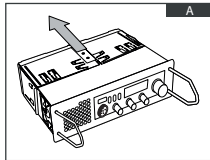
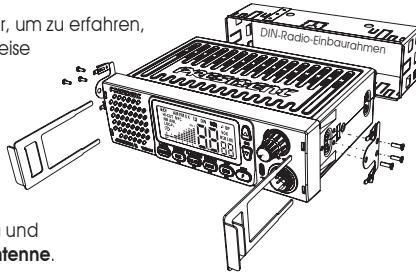
Ihr PRESIDENT Johnson III mit Frontlautsprecher und Mikrofonanschlussbuchse an der Front kann unter Verwendung des mitgelieferten Einbaurahmens und dem zugehörigen Zubehör bündig in ein Armaturenbrett mit DIN-Radio-Einbauschacht eingebaut werden.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, um zu erfahren, wie Sie Ihr Funkgerät auf diese Weise elegant in das Armaturenbrett versenken einbauen können.



Bevor Sie mit Schritt A beginnen, lesen Sie bitte die Kapitel

- A.3) Stromversorgung und
- A.4) Anschluss der Antenne.



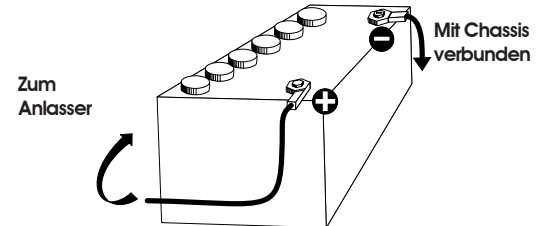
A.3) STROMVERSORGUNG

Ihre PRESIDENT Johnson III kann wahlweise an 12 oder 24 V betrieben werden und ist zusätzlich gegen Verpolung geschützt. Vergewissern Sie sich trotzdem vor dem Anschluss von der korrekten Spannung und Polarität!
Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Fachwerkstatt!

In LKWs oder anderen Nutzfahrzeugen ist die Bordspannung zumeist 24 V. Auch hier kann das Gerät ohne zusätzlichen Spannungswandler direkt betrieben werden!

Nachdem Sie sich hinsichtlich Spannung und Polarität versichert haben, gehen Sie wie folgt vor:

- a) Ihr Funkgerät wird mit einem Kabel zur Stromversorgung geliefert, in das eine 10A-Sicherung eingeschleift ist. **ACHTUNG: Falls die Sicherung im Stromversorgungskabels durchbrennt: Ursache finden und beseitigen, durchgebrannte Sicherung nur durch eine Sicherung mit identischem Wert ersetzen!**
- b) Das Gerät muss dauerhaft mit der Stromversorgung verbunden sein, schließen Sie das Kabel direkt an der Fahrzeugbatterie an. Bei einem Anschluss z.B. am Zigarettenanzünder würde das Funkgerät nach Ausschalten der Zündung sonst nicht mit der notwendigen Pufferspannung versorgt werden. Diese Vorgehensweise verhindert gleichzeitig die Entstehung von sog. „Masseschleifen“, die Störgeräusche im Lautsprecher des Gerätes hervorrufen können.
- c) Verlegen Sie das Stromversorgungskabel so im Auto, daß es möglichst wenig Störungen von der Zündanlage aufnehmen kann.
- d) Schließen Sie die freien Enden des Stromversorgungskabels mit entsprechenden Klemmen direkt an der Batterie an: Rot= Pluspol, Schwarz= Minuspol (Masse). Sollten Sie dazu das Stromversorgungskabel verlängern müssen, verwenden Sie ausschließlich ein Kabel mit gleichem oder größerem Drahtquerschnitt!
- e) Verbinden Sie das Stromversorgungskabel mit dem **Anschlussbuchse Stromversorgung (A)** des Gerätes.



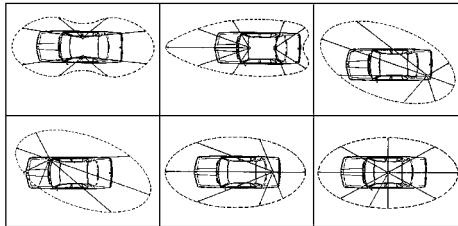
A.4) ANSCHLUSS DER ANTENNE

a) Wahl der Antenne

Je leistungsfähiger die Antenne, desto größer die Reichweite der Station.
Treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen:

b) Mobilantenne

- Die Mobilantenne wird an der Stelle des Wagens mit der größten Metallunterfläche montiert, möglichst weit entfernt von Windschutzscheibe und Rücklichtern.
- Falls schon eine Antenne für Mobiltelefone montiert ist sollte die Antenne des Funkgerätes oberhalb davon montiert werden.
- Es gibt abgestimmte und abstimmbare Antennen: Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metallunterfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel. Abstimmbare Antennen bieten einen größeren Frequenzumfang und können auch auf kleinerer Massefläche benutzt werden
- Der schwenkbare Montagebügel erlaubt den Einbau an vielen Stellen des Wagens. Sorgen Sie dabei für eine kurze Verbindung nach Masse (siehe **A.5) Abgleich der Antenne auf niedrigstes SWR**).
- Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, sollte das Blech angeschmirgelt werden, damit die Befestigungsmutter des Antennenfußes guten Kontakt zur Masse hat!
- Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knicke und nicht über scharfe Stellen (Kurzschluss-Gefahr!)
- Befestigen Sie das Antennenkabel an der **Anschlussbuchse Antenne (B)**.



c) Feststations-Antenne

Mit einer Feststations-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Funkgerät die maximale Reichweite. Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz!), der Statik und des Baurechtes beachten!
Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall von einem Fachmann montieren! Im PRESIDENT-Zubehörprogramm finden Sie auch eine Auswahl von leistungsfähigen Feststations-Antennen.

A.5) VORBEREITUNGEN ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME (ohne zu senden)

- a) Schließen Sie das PTT-Handmikrofon an der **Mikrofonanschlussbuchse (11)** an der Vorderseite Ihres Funkgerätes an.
- b) Schließen Sie eine CB-Antenne an die **Anschlussbuchse Antenne (B)** an der Rückseite des Funkgerätes an.
- c) Einschalten: **[ON-OFF/VOLUME] (1)** im Uhrzeigersinn drehen, bis ein „Klick“-Geräusch zu hören ist.
- d) Den Regler **[ASC/SQUELCH] (2)** für höchste Empfindlichkeit auf den linken Anschlag drehen (Schaltstellung „M“).
- e) Lautstärkereglern **[ON-OFF/VOLUME] (1)** auf eine angenehme Lautstärke einstellen.
- f) Wechseln Sie zu Kanal 20, indem Sie die Tasten **[UP/DN] (14)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (4)** am Gerät betätigen.

A.6) ABGLEICH DER ANTENNE AUF NIEDRIGSTES SWR (SWR = Stehwellenverhältnis)

Die Einstellung muss mit einem externen SWR-Messgerät (z.B. PRESIDENT TOS-1) erfolgen. Dafür benötigen Sie noch ein kurzes (ca. 0,4 - max. 3,0 m) Koaxialkabel, welches mit zwei PL-259-Steckern versehen sein muss (z.B. PRESIDENT CA 2C).

ACHTUNG: Die Einstellung des SWR der angeschlossenen Antenne muss bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes durchgeführt werden. Von der Sorgfalt, mit der diese Prozedur durchgeführt wird, hängt die spätere Leistungsfähigkeit des Gerätes in erheblichem Maße ab! Diese Einstellprozedur wird auch stets dann erneut erforderlich, wenn Sie die Position der Antenne verändern oder eine andere Antenne installieren!

ACHTUNG: Vor der ersten Inbetriebnahme und bei einer Antennenänderung müssen Sie die Antenne auf das niedrigste Stehwellenverhältnis abstimmen.

Die Antenne sollte dabei möglichst frei stehen und bereits in ihrer endgültigen Position montiert sein.

a) Abstimmung mit einem externen SWR-Messgerät:

Schließen Sie das Mikrofon an der **Mikrofonanschlussbuchse (11)** an der Vorderseite Ihres Funkgerätes an.

Ein externes SWR-Meter (z. B. PRESIDENT TOS-1 SWR-Meter) wird in die Antennenleitung zwischen Funkgerät und Antenne eingeschleift. Verwenden Sie hierfür die passend konfektionierten Koaxialkabel (PRESIDENT CA-2C).

Da es unterschiedliche Typen externer SWR-Meter mit unterschiedlicher Bedienung gibt (s. deren Bedienungsanleitung), hier nur ein paar generelle Hinweise:

- ▶ Schalten Sie zum Abstimmen Ihr Funkgerät auf Kanal 20, die Mitte des CB-Bereiches.
- ▶ Überprüfen Sie die korrekten Anschlüsse von Funkgerät SWR-Meter und Antenne.
- ▶ Eichen Sie das externe SWR-Meter nach dessen Bedienungsanleitung.
- ▶ Nehmen Sie die Messung des SWR und die Abstimmung der Antenne auf niedrigstes SWR vor. **Je niedriger das SWR, desto besser die Antennenanpassung.**

Ideal ist ein SWR-Wert von „1“. Werte zwischen „1“ und „1,8“ sind dabei akzeptabel.

ACHTUNG: Um Verluste in den Anschlusskabeln zwischen dem Funkgerät und dem Zubehör zu vermeiden, empfiehlt PRESIDENT eine Kabellänge von weniger als 3 m.

Ihr Funkgerät ist jetzt betriebsbereit.



Automatic S.W.R. Meter

Mit dieser Funktion des Gerätes lässt sich das SWR einer angeschlossenen Antenne messen. Der Wert wird im **[DISPLAY] (3)** numerisch angezeigt und es ertönt gleichzeitig ein Messton:

Wenn sich der SWR-Wert von 1,0 wegbewegt, wird der Messton fortlaufend für eine bestimmte Zeit unterbrochen. Der Abstand zwischen zwei Signaltönen wird immer länger, je „schlechter“ (je größer) das gemessene SWR ist.

Wenn der SWR-Wert gleich 1,0 ist, wird der Signaltone nicht mehr unterbrochen und somit zum Dauerton.

Die Lautstärke des Signaltone kann mit **[VOLUME] (1)** eingestellt werden.

Lesen Sie dazu auch die Beschreibung unter **SWR** auf Seite 17.

B) BEDIENUNG

B.1) [ON-OFF/VOLUME] (Lautstärkereger mit Ein-/ Ausschalter)

- ▶ Mit [ON-OFF/VOLUME] (1) können Sie das Gerät ein- bzw. ausschalten sowie die Lautstärke regeln.

Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird das CB-Funkgerät eingeschaltet und die Lautstärke erhöht. Wenn die QUITTINGSTON-Funktion („KEY BEEP“) aktiviert ist, wird beim Einschalten des CB-Funkgerätes ein Signalton wiedergegeben.

Das [DISPLAY] (3) zeigt kurz das **Frequenzband** und den **Mikrofontyp** an.

- ▶ Durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn wird die Lautstärke vermindert und das CB-Funkgerät schließlich ausgeschaltet.

B.2) [ASC/SQUELCH] (Automatische Rauschsperrung / manuelle Rauschsperrung)

Mit [ASC/SQUELCH] (2) können Sie das Rauschen auf einem freien Kanal unterdrücken: Der Lautsprecher schaltet zur Wiedergabe erst dann durch, wenn das Signal auf dem eingestellten Kanal so stark ist, dass es die mit [ASC/SQUELCH] (2) eingestellte Schwelle überschreitet:

a) ASC: Automatic Squelch Control - Ein weltweites exclusives PRESIDENT-Patent!

Kein ständiges Nachregeln mehr, sondern dauerhaft gute Hörqualität.

- ▶ Drehen Sie [ASC/SQUELCH] (2) gegen den Uhrzeigersinn, im Display erscheint „ASC“.
- ▶ Durch Drehung im Uhrzeigersinn kann man diese Funktion ausschalten; „ASC“ erlischt im [DISPLAY] (3) und die Rauschsperrung kann manuell geregelt werden.

b) Manuelle Rauschsperrung

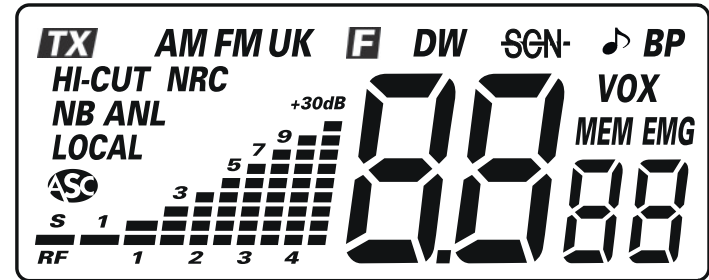
- ▶ Je weiter Sie [ASC/SQUELCH] (2) nach rechts drehen, desto stärker muss das Signal sein, das die Wiedergabe durchschaltet.

Einstellen auf höchste Ansprechempfindlichkeit:




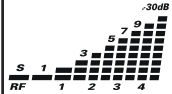
- ▶ [ASC/SQUELCH] (2) auf den linken Anschlag stellen, mit dem Funkgerät einen freien Kanal wählen und [ASC/SQUELCH] (2) so weit nach rechts drehen, bis das Rauschen gerade eben verstummt.

B.3) [DISPLAY] Anzeigebereich

Anzeige aller Funktionen und des relativen Empfangspegels bzw. der relativen Sendeleistung.



TX	Anzeige „Senden“
AM	Modulationsart „AM“ (Amplitudenmodulation) gewählt
FM	Modulationsart „FM“ (Frequenzmodulation) gewählt
UK	Modulationsart „FM UK“ gewählt; nur bei gewählter Ländernorm UK
F	Benutzermenü aktiviert
SCN	Funktion „SUCHLAUF“ aktiviert
SGN	Aktuell gewählter Kanal wird bei einem Suchlauf (SCAN) nicht berücksichtigt (übersprungen)
DW	Funktion „DUAL WATCH“ aktiviert
B	Funktion „ROGER BEEP“ aktiviert
BP	Funktion „QUITTINGSTON“ aktiviert
HI-CUT	Funktion „HI-CUT“ (Höhen-Absenkung) aktiviert
NRC	Funktion „NRC“ (Störgeräuschreduzierung) aktiviert
NB	Funktion „NOISEBLANKER“ (Störaustaster) aktiviert

ANL	Funktion „ANL“ (Störbegrenzer) aktiviert
LOCAL	„EMPFANGSABSCHWÄCHER“ aktiviert
	Funktion „ASC“ (automatische Rauschsperrung) aktiviert
VOX	Funktion „VOX“ aktiviert
MEM	Funktion „MEMORY“ (Kanalspeicher 1-4) aktiviert
EMG	Notrufkanal aktiviert
	Anzeige „KANAL“
	Anzeige Konfiguration „Ländernorm“
	Anzeige des rel. Empfangspegels (RX) bzw. der rel. Ausgangsleistung (TX)

B.4) [▲/▼] (Aufwärts-/Abwärts-Tasten am Gerät)

Kurze Betätigung:

- ▶ Mit [▲/▼] (4) am Gerät können Sie einen höheren [▲] oder niedrigeren Kanal [▼] wählen bzw. einen höheren [▲] oder niedrigeren [▼] Wert einstellen.

Hinweis:

Die Tasten [UP/DN] (14) am PTT-Handmikrofon erfüllen die gleichen Aufgaben.

B.5) [F] / [MEM] / [SCAN MEM]

[F] Funktionstaste (kurzer Tastendruck)

Eine kurze Betätigung dieser Taste wirkt nur im Zusammenhang mit der nachfolgenden Betätigung einer weiteren Taste.

[MEM] (langer Tastendruck)

Bis zu 4 Kanäle können mit allen Einstellungen gespeichert werden.

Kanal speichern:

- ▶ Drücken Sie lange [F] (5). Im [DISPLAY] (3) blinkt „MEM“.
- ▶ Drücken Sie die Taste [M1] (9), [M2] (8), [M3] (7) oder [M4] (6) solange, bis im [DISPLAY] (3) statt des Ländercodes der aktuelle Speicherplatz angezeigt wird.

Der aktuelle Kanal wurde gespeichert.

Gespeicherten Kanal aufrufen:

- ▶ Drücken Sie lange [F] (5). Im [DISPLAY] (3) blinkt „MEM“.
- ▶ Drücken Sie kurz [M1] (9), [M2] (8), [M3] (7) oder [M4] (6), um den gewünschten Speicherkanal aufzurufen.

Im [DISPLAY] (3) wird statt des Ländercodes der aktuelle Speicherplatz angezeigt, der gewünschte Speicherkanal ist aktiviert.

Gespeicherte Kanäle löschen:

- ▶ Siehe Abschnitt „Funktionen beim Einschalten“ S.23.

[SCAN MEM] (langer Tastendruck während eines aktiven Suchlaufes)

Ein langer Tastendruck während eines aktives Suchlauf bewirkt, dass ausschließlich die Speicher- und Notrufkanäle gescannt werden.

B.6) [EMG] / [DW] / [M4]

[EMG] (Notrufkanal aufrufen; kurzer Tastendruck)

- ▶ Der voreingestellte Notrufkanal 1 wird automatisch gewählt, sobald Sie **[EMG] (6)** kurz drücken:

„EMG“ wird angezeigt. Der voreingestellte Notrufkanal 1 ist Kanal 9 und der Modus (AM/FM) ist entsprechend dem verwendeten Frequenzbereich eingestellt.

- ▶ Erneutes kurzes Drücken von **[EMG] (6)** wählt den voreingestellten Notrufkanal 2:

„EMG“ wird angezeigt. Der voreingestellte Notrufkanal 2 ist Kanal 19 und der Modus (AM/FM) ist entsprechend dem verwendeten Frequenzbereich eingestellt.

- ▶ Um zum zuletzt eingestellten Kanal zurückzukehren, drücken Sie erneut kurz **[EMG] (6)**. Die Anzeige „EMG“ verschwindet.

[EMG] (Notrufkanaleinstellungen speichern)

Um die EMG-Belegung zu ändern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- ▶ Gehen Sie auf einen der EMG-Kanäle, im **[DISPLAY] (3)** wird „EMG“ angezeigt.
- ▶ Drücken Sie **[EMG](6)** so lange, bis „EMG“ im **[DISPLAY] (3)** blinkt.
- ▶ Zum Ändern des Kanals verwenden Sie **[▲/▼] (4)** am Gerät bzw. **[UP/DN] (14)** am PTT-Handmikrofon.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[AM/FM] (10)**, um die Modulationsart auszuwählen.

Die gewählte Modulationsart (FM / AM / UK) wird im **[DISPLAY] (3)** angezeigt.

- ▶ Betätigen Sie kurz **[PTT] (12)**, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Bei aktivierter „Key Beep“-Funktion ertönt ein langer Signalton und bestätigt den erfolgreichen Einstellvorgang. Zum Ändern der zweiten EMG-Belegung gehen Sie genauso vor.

[DW] (Dual Watch-Funktion; langer Tastendruck)

Diese Funktion erlaubt die „gleichzeitige“ Hörbereitschaft auf dem momentan eingestellten Kanal und einem der beiden Notruf- bzw. Vorzugs-Kanälen „9“ bzw. „19“. Tatsächlich wechselt das Gerät in rascher Folge zwischen momentan eingestelltem Kanal und dem Notruf- bzw. Vorzugs-Kanal „9“ bzw. „19“.

Bei gleichzeitiger Aktivität auf beiden beobachteten Kanälen hat der hinterlegte Notruf- oder auch Vorzugs-Kanal stets Vorrang. Der aktuell eingestellte Kanal kann auch während der aktivierten Dual Watch-Funktion geändert werden.

- ▶ Eine erste lange Betätigung von **[DW] (6)**, um die Dual Watch-Funktion mit Notrufkanal „9“ zu aktivieren.
- ▶ Eine zweite lange Betätigung von **[DW] (6)**, um die Dual Watch-Funktion mit Notrufkanal „19“ zu aktivieren.

Die Dual Watch-Funktion kann abgebrochen werden durch

- Betätigen der Taste **[PTT] (12)**
- Betätigen der Taste **[EMG] (6)**
- Aktivieren eines Suchlaufes

[M4] (Speicherkanal 4)

- ▶ Drücken Sie lange **[F] (5)**. Im **[DISPLAY] (3)** blinkt „MEM“.
- ▶ Drücken Sie kurz **[M4] (6)**, um Speicherkanal 4 aufzurufen.

Im **[DISPLAY] (3)** wird, statt des Ländercodes, der aktuelle Speicherplatz angezeigt, Speicherkanal 4 ist aktiviert.

B.7) [SCAN] / [SCAN SKIP] / [M3] / SWR

[SCAN] (Suchlauf; kurzer Tastendruck)

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[SCAN] (7)**, um einen Suchlauf zu starten.

„SCN“ wird im **[DISPLAY] (3)** angezeigt. Alle Kanäle werden kontinuierlich gescannt. Bei Aktivität auf einem der Kanäle stoppt der Suchlauf.

- ▶ Zum Ändern der Suchlaufrichtung verwenden Sie **[▲/▼] (4)** am Gerät bzw. **[UP/DN] (14)** am PTT-Handmikrofon.

- ▶ Betätigen Sie kurz **[PTT] (12)**, um den Suchlauf zu beenden. „SCN“ im **[DISPLAY] (3)** erlischt.

Bitte lesen Sie dazu auch die Beschreibung von „SCAN MEM“.

[SCAN SKIP] (langer Tastendruck während eines Suchlaufs („Scan“))

- ▶ Wenn der Suchlauf bei einem Kanal stoppt, den Sie aber bei zukünftigen Suchläufen überspringen wollen, drücken Sie **[SCAN] (7)** so lange, bis der Suchlauf fortgesetzt wird.

Ein Signalton wird ausgegeben, der unerwünschte Kanal wird im „Scan Skip“-Speicher gespeichert und der betreffende Kanal bei einem Suchlauf nicht mehr berücksichtigt. Im **[DISPLAY] (3)** wird bei dem gesperrten Kanal zusätzlich ~~SCN~~ angezeigt.

[M3] (Speicherkanal 3)

- ▶ Drücken Sie lange **[F] (5)**. Im **[DISPLAY] (3)** blinkt „MEM“.
- ▶ Drücken Sie kurz **[M3] (7)**, um Speicherkanal 3 aufzurufen.

Im **[DISPLAY] (3)** wird, statt des Ländercodes, der aktuelle Speicherplatz angezeigt, Speicherkanal 3 ist aktiviert.

SWR (SWR-Messvorgang; [F] (5) + [SCAN] (7))

Mit dieser Funktion des Gerätes lässt sich das SWR einer angeschlossenen Antenne messen. Der Wert wird im **[DISPLAY] (3)** numerisch angezeigt und es ertönt gleichzeitig ein Messton:

Wenn sich der SWR-Wert von 1,0 wegbewegt, wird der Messton fortlaufend für eine bestimmte Zeit unterbrochen. Der Abstand zwischen zwei Signaltönen wird immer länger, je „schlechter“ (je größer) der Wert für das gemessene SWR ist. Der Signaltone wird nicht mehr unterbrochen und somit zum Dauerton, wenn der SWR-Wert gleich 1,0 ist.

Die Lautstärke des Signaltone kann mit **[VOLUME] (1)** eingestellt werden.

- ▶ Schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ein.
- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (5)** und anschließend **[SCAN] (7)**, um den SWR-Einstellvorgang zu starten.

Das Gerät geht jetzt auf „Senden“, ohne dass die Taste **[PTT] (12)** betätigt werden muss und der SWR-Einstellvorgang beginnt.

- ▶ Stellen Sie die Antenne ein.

Der Einstellvorgang ist auf 5 Minuten Dauer begrenzt. Die verbleibende Zeit wird im **[DISPLAY] (3)** angezeigt. Nach Ablauf dieser Zeit stoppt das Gerät die Aussendung und der SWR-Einstellvorgang muss, falls erforderlich, nochmals gestartet werden.

- ▶ Drücken Sie Taste **[F] (5)**, um die Funktion zu beenden.

B.8) [ANL/NB] / [HI-CUT] / [NRC] / [M2]

[ANL/NB] (Auswahl der Störunterdrückungsfunktion; kurzer Tastendruck)

- ▶ (Wiederholte) kurze Tastenbetätigung von **[ANL/NB] (8)** schaltet in einer festgelegten Abfolge zwischen den verschiedenen **Störunterdrückungsfunktionen** um:



- ANL-Funktion (Störbegrenzer) aktiviert.
- NB-Funktion (Störaustaster) aktiviert.
- ANL+NB (Störbegrenzer und Störaustaster) aktiviert
- Off: Keine Störunterdrückungsfunktion

Die jeweils aktivierte Filterfunktion wird im **[DISPLAY] (3)** angezeigt.

ANL- Automatic Noise Limiter (Störbegrenzer):

Dieser Filter ermöglicht die Reduzierung von Hintergrundgeräuschen und einigen Empfangsstörungen. **Hinweis:** ANL ist nur in AM wirksam!

NB-Noise Blanker (Störaustaster):

Dieser Filter ermöglicht die Reduzierung von Grundrauschen und einigen Empfangsstörungen. Besonders wirksam bei impulsartigen Störungen.

[HI-CUT] (Höhenbescheidung, langer Tastendruck)

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) lange **[HI-CUT] (8)**, um die Höhenbescheidung zu aktivieren/deaktivieren. Bei aktivierter Funktion erscheint im **[DISPLAY] (3)** „HIC“.

[NRC] (NIC; Störgeräuschreduzierung)

Dieser neuartige Filter ermöglicht die wirksame Reduzierung von Störgeräuschen nicht nur beim Empfang, sondern auch beim Senden!

- ▶ Drücken Sie kurz die Taste **[F] (5)**, im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**.
- ▶ Drücken Sie anschließend kurz Taste **[NRC] (8)**, um die Funktion **NRC** zu aktivieren.
- ▶ Drücken Sie erneut **[F] (5)** und halten Sie Taste **[NRC] (8)** solange, bis der **NRC-Einstellungsbildschirm** angezeigt wird. Im **[DISPLAY] (3)** blinkt „NRC“.

Hier kann die Wirksamkeit der Funktion NRC getrennt für Empfang (RX) und Senden (TX) eingestellt werden:

- ▶ Drücken Sie (Wiederholt) kurz Taste **[F] (5)**, um zwischen der Einstellung der Wirksamkeit für Empfang („BE“) oder Senden („SE“) umzuschalten.

Einstellbare Werte: „BE“ (Funktion aus) / „B3“ (geringe Wirkung) - „B5“ (starke Wirkung)

Werkseinstellung: „B3“ mittlere Wirkung für Empfang („BE“) oder Senden („SE“)

- ▶ Betätigen Sie kurz Taste **[NRC] (8)**, um die NRC-Einstellungen zu speichern.

[M2] (Speicherkanal 2)

- ▶ Drücken Sie lange **[F] (5)**. Im **[DISPLAY] (3)** blinkt „MEM“.
- ▶ Drücken Sie kurz **[M2] (8)**, um Speicherkanal 2 aufzurufen.

Im **[DISPLAY] (3)** wird, statt des Ländercodes, der aktuelle Speicherplatz angezeigt, Speicherkanal 2 ist aktiviert.

B.9) [VOX] / [VOX SET] / [M1]

[VOX] (VOX-Funktion; kurzer Tastendruck)

Die VOX-Funktion ermöglicht eine Aussendung ohne dafür Taste [PTT] (12) am PTT-Handmikrofon zu betätigen. Dabei genügt es, das an die **Mikrofonschlussbuchse (11)** angeschlossene Mikrofon oder ein zusätzlich an die **Anschlussbuchse VOX-Mikrofon (C)** angeschlossenes VOX-Mikrofon zu besprechen.

Bei Verwendung eines optionalen VOX-Mikrofons wird das angeschlossene PTT-Handmikrofon deaktiviert.

- ▶ Drücken Sie kurz [VOX] (9), um die **VOX-Funktion** zu aktivieren. Im [DISPLAY] (3) erscheint „VOX“.
- ▶ Drücken Sie erneut kurz [VOX] (9), um die **VOX-Funktion** zu deaktivieren. Im [DISPLAY] (3) erlischt „VOX“.

Die Einstellungen der VOX-Funktion erfolgen wie folgt:

VOX SET (VOX-Einstellungen; langer Tastendruck)

- ▶ Drücken Sie lange Taste [VOX] (9), um die **VOX-Einstellungen** zu aktivieren. Im [DISPLAY] (3) blinkt „VOX“.

Es sind drei **VOX-Parameter** einstellbar:

Empfindlichkeit „BE“:

Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an verschiedene Mikrofone (Original- bzw. optionales VOX-Mikrofon).

Mögliche Werte sind „B3“ (höchste Empfindlichkeit) bis „B9“ (niedrigste Empfindlichkeit). Werkseinstellung: „B5“.

Anti-VOX-Pegel „BB“:

Verhindert eine unbeabsichtigte Aussendung, verursacht durch das vom Gerätelautsprecher abgestrahlte Empfangssignal.

Mögliche Werte sind „BF“ (Einstellung analog zur Rauschsperr), „BB“ (Funktion aus) bis „B9“ (niedrigster Anti-VOX-Pegel). Werkseinstellung: „BF“.

VOX-Verzögerungszeit „BE“:

Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an verschiedene Sprechweisen durch unterschiedliche VOX-Abfallzeiten. Damit wird verhindert, dass das Gerät unbeabsichtigt zwischen einzelnen Worten bzw. Sätzen von Senden auf Empfang umschaltet.

Mögliche Werte sind von „B3“ (kurze Abfallzeit) bis „B9“ (lange Abfallzeit). Werkseinstellung: „B3“.

- ▶ Die Auswahl des gewünschten **Parameters** „BE“, „BB“ oder „BE“ erfolgt durch wiederholtes kurzes drücken der Taste [F] (5).
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten [UP/DN] (14) am PTT-Handmikrofon oder [▲/▼] (4) am Gerät.
- ▶ Mit kurzem Drücken der Taste [F] (5) können Sie die anderen Parameter genauso anpassen.
- ▶ Betätigen Sie Taste [PTT] (12), um die Einstellung zu bestätigen und die **VOX-Einstellungen** zu verlassen.

Bei aktivierter „Key Beep“-Funktion ertönt ein Signalton und bestätigt den erfolgreichen Einstellvorgang.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine weitere Einstellung, werden die **VOX-Einstellungen** mit den zuletzt eingestellten Werten gespeichert und die **VOX-Einstellungen** verlassen.

Hinweis: „VOX SET“ aktiviert nicht automatisch die **Funktion „VOX“**.

[M1] (Speicherkanal 1)

- ▶ Drücken Sie lange [F] (5). Im [DISPLAY] (3) blinkt „MEM“.
- ▶ Drücken Sie kurz [M1] (9), um Speicherkanal 1 aufzurufen.

Im [DISPLAY] (3) wird, statt des Ländercodes, der aktuelle Speicherplatz angezeigt, Speicherkanal 1 ist aktiviert.

B.10 [AM/FM] / [LOCAL] / Dimmer

[AM/FM] (Modulationsart; kurzer Tastendruck)

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[AM/FM] (10)**, um die Modulationsart auszuwählen.

Die gewählte Modulationsart (FM / AM / UK) wird im **[DISPLAY] (3)** angezeigt.

Bitte beachten Sie: Sie und Ihr Gesprächspartner müssen die gleiche Modulationsart benutzen!

- AM (Amplituden-Modulation):

Für die Kommunikation in unebenem oder bebautem Gelände über mittlere Distanz.

- FM (Frequenz-Modulation):

Für die Kommunikation in flachem oder freiem Gelände über kürzere Distanz; die bevorzugte Modulationsart.

Nur für U-Konfiguration:

- ▶ Bei gewählter Modulationsart „FM“ **[AM/FM] (10)** (wiederholt) drücken, um das Frequenzband zwischen ENG und CEPT zu wechseln.

„UK“ erscheint im **[DISPLAY] (3)**, wenn das „ENG“-Band ausgewählt ist. „UK“ verschwindet aus dem **[DISPLAY] (3)**, wenn „CEPT“ als Bandeinstellung ausgewählt ist.

[LOCAL] (Empfangsabschwächer; langer Tastendruck)

Beim Empfang besonders starker Stationen kann mit dieser Funktion die Empfindlichkeit des Empfängers verringert werden, um Störungen durch Übersteuerung zu vermeiden.

Ebenso können damit leisere, entferntere Stationen, die den Empfang stören, ausgeblendet werden.

- ▶ Betätigen Sie (wiederholt) lange **[LOCAL] (10)** (wiederholt), um den **Empfangsabschwächer** zu aktivieren/deaktivieren.

„LOCAL“ erscheint im **[DISPLAY] (3)**, wenn der **Empfangsabschwächer** aktiviert ist.

Dimmer (F) (5) + [AM/FM] (10)

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Displays kann eingestellt werden:

Einstellbare Werte: „00“ (aus) / „03“ (dunkel) - „09“ (sehr hell)

Werkseinstellung: „05“

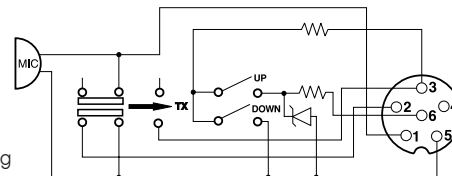
- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (5)**. Im **[DISPLAY] (3)** erscheint **F**
- ▶ Drücken Sie anschließend kurz Taste **[AM/FM] (10)**. Der aktuell eingestellte Wert blinkt im **[DISPLAY] (3)**.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[▲/▼] (4)** am Gerät bzw. **[UP/DN] (14)** am PTT-Handmikrofon.
- ▶ Betätigen Sie **[PTT] (12)** oder drücken Sie kurz Taste **[AM/FM] (10)**, um die Einstellung zu bestätigen.

B.11 Mikrofonschlussbuchse 6-polig

Diese Buchse dient zum Anschluss des mitgelieferten PTT-Handmikrofons. Sie befindet sich an der Frontplatte, damit das Gerät problemlos in ein Armaturenbrett eingebaut werden kann. Das Gerät erlaubt den Anschluss von Elektret- oder dynamische Mikrofonen (siehe auch **C.7 „MIC TYPE“**).

Anschlussbelegung:

- 1 = Modulation
- 2 = RX
- 3 = TX - UP/DOWN
- 4 = VOL ACC
- 5 = Masse
- 6 = Versorgungsspannung



B.12 [PTT] (Push-To-Talk-Sendetaste)

- ▶ Zum Senden drücken Sie **[PTT] (12)**, „**TX**“ erscheint im **[DISPLAY] (3)**.
- ▶ Zum Empfangen lassen Sie **[PTT] (12)** wieder los, „**TX**“ verschwindet

TOT (Time-Out-Timer) = Sendezeitbegrenzer

Zum Schutz der Senderendstufe vor thermischer Überlastung verfügt das Gerät über eine automatische Sendezeitbegrenzung: Wird länger als 3 Minuten durchgehend gesendet, beginnt das **[DISPLAY] (3)** zu blinken und die Sendung wird abgebrochen. Ein Signalton erklingt so lange, bis Sie **[PTT] (12)** loslassen.

B.13) USB-Ladebuchse (5 V / 2,1 A; keine Datenschnittstelle!)

Die **USB-Ladebuchse (13)** kann zum Aufladen von Smartphones, Tablets oder ähnlichen aufladbaren Geräten verwendet werden.

B.14) [UP/DN] (Aufwärts-/Abwärts-Tasten am PTT-Handmikrofon)

Kurze Betätigung:

- ▶ Mit **[UP/DN] (14)** am PTT-Handmikrofon können Sie einen höheren **[UP] (14a)** oder niedrigeren Kanal **[DN] (14b)** wählen bzw. einen höheren **[UP] (14a)** oder niedrigeren **[DN] (14b)** Wert einstellen.

Hinweis:

Die Tasten **[▲/▼] (4)** am Gerät erfüllen die gleichen Aufgaben.

B.15) [LEUCHTRING] (Statusanzeige)

Der **[LEUCHTRING] (15)** um die **[MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE] (11)** leuchtet grün bei Empfang (geöffnete Rauschsperrung) und rot während des Sendens.

C) ZUSÄTZLICHE FUNKTION (beim Einschalten)

Neun weitere Funktionen sind in Verbindung mit Taste **[ON-OFF/VOLUME] (1)** verfügbar:

C.1 ROGER BEEP [ON-OFF/VOLUME] (1) + [UP] (14a) oder [▲] (4)

Ein „Roger Beep“ wird ausgesendet, so bald **[PTT] (12)** des PTT-Handmikrofons freigegeben wird. CB-Funk ist eine „Simplex“-Kommunikation; es ist nicht möglich, gleichzeitig zu sprechen und zu hören, wie es z.B. bei einem Telefon der Fall ist.

Wenn man früher einen Durchgang beendete, sagte man „Roger“, um seinem Gesprächspartner zu signalisieren, dass er jetzt sprechen kann. Das Wort „Roger“ wurde durch einen Signalfon ersetzt. Daher kommt der Name „Roger Beep“.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion „ROGER BEEP“ zu aktivieren/deaktivieren:

Für „RB“ einstellbare Werte: „B8“ / „B6“ (ROGER BEEP deaktiviert)

Werkseinstellung: „B6“ (ROGER BEEP deaktiviert)

Bei aktivierter Funktion erscheint „“ im **[DISPLAY] (3)**.

- ▶ Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ausschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie **[UP] (14a)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲] (4)** am Gerät und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ein. „RB“ und der aktuelle Status werden im **[DISPLAY] (3)** angezeigt.

Nach 3 Sekunden schaltet das Gerät in den Betriebsmodus und der gewählte Status ist aktiv.

C.2 KEY BEEP [ON-OFF/VOLUME] (1) + [DN] (14b) oder [▼] (4)

Einige Bedienvorgänge, wie z. B. das Wechseln von Kanälen, Tastenbetätigung usw., können mit **Quittungston** akustisch bestätigt werden.

Bei aktiviertem Quittungston erscheint „BP“ im **[DISPLAY] (3)**.

Gehen Sie wie folgt vor, um die **Funktion „KEY BEEP“** zu aktivieren/deaktivieren:

Für „BP“ einstellbare Werte: „BP“ (KEY BEEP aktiviert) / „BE“ (KEY BEEP deaktiviert)

Werkseinstellung: „BE“ (KEY BEEP deaktiviert)

- ▶ Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ausschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie **[DN] (14b)** am PTT-Handmikrofon oder **[▼] (4)** am Gerät und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ein.

„BP“ und der geänderte Status werden im **[DISPLAY] (3)** angezeigt.

- ▶ Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ausschalten.

Beim nächsten Einschalten des Gerätes wird der aktuell gewählte Status genutzt.

C.3 COLOR [ON-OFF/VOLUME] (1) + [AM/FM] (10)

Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung des Displays kann wie folgt eingestellt werden:



Einstellbare Werte: „BP“ (orange) / „Gr“ (grün) / „bl“ (blau) / „cy“ (cyan) / „YE“ (gelb) / „PU“ (lila) / „EE“ (helles cyan)

Werkseinstellung: „BP“ (orange)

- ▶ Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ausschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie **[AM/FM] (10)** und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ein.
Die aktuell eingestellte Farbe der Hintergrundbeleuchtung des Displays wird im **[DISPLAY] (3)** blinkend angezeigt.
- ▶ Auswahl der gewünschten Farbe mit **[UP/DN] (14)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (4)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie lange **[F] (5)** oder betätigen Sie **[PTT] (12)**, um die Einstellung zu speichern.

Beim nächsten Einschalten des Gerätes wird die aktuell gewählte Farbe genutzt.

C.4 FREQUENZBAND [ON-OFF/VOLUME] (1) + [F] (5)

Das Frequenzband ist entsprechend dem Einsatzland zu wählen. Verwenden Sie keine abweichende Konfiguration. Einige Länder benötigen eine Benutzerlizenz.

(Mögliche Konfiguration: EU; PL; d; EC; U; In)

- ▶ Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ausschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie **[F] (5)** und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ein. Das gewählte Frequenzband wird im **[DISPLAY] (3)** blinkend angezeigt.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) **[▲/▼] (4)** am Gerät bzw. **[UP/DN] (14)** am PTT-Handmikrofon, um das Frequenzband zu ändern.
- ▶ Drücken Sie **[F] (5)** für etwa 1s. Die Anzeige des Frequenzbandes wird stetig angezeigt und ein Quittungston bestätigt die Einstellung.
- ▶ Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ausschalten.

Beim nächsten Einschalten des Gerätes wird das aktuell gewählte Frequenzband genutzt.

C.5 [UP/DN] am PTT-Handmikrofon aktivieren/deaktivieren [ON-OFF/VOLUME] (1) + [F] (5) + [EMG] (6)

Gehen Sie wie folgt vor, um **[UP/DN] am PTT-Handmikrofon** zu aktivieren/deaktivieren:

Für „EP“ einstellbare Werte: „BP“ ([UP/DN] aktiviert) / „BE“ ([UP/DN] deaktiviert)

Werkseinstellung: „BP“ ([UP/DN] aktiviert)

- ▶ Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ausschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie **[F] (5) + [EMG] (6)** und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ein.

„EP“ und der geänderte Status werden im **[DISPLAY] (3)** angezeigt.

Nach 3 Sekunden schaltet das Gerät in den Betriebsmodus und der gewählte Status ist aktiv.

C.6 President Channels aktivieren/deaktivieren [ON-OFF/VOLUME] (1) + [EMG] (6)

Gehen Sie wie folgt vor, um die **President Channels** zu aktivieren/deaktivieren:

Für „BE“ einstellbare Werte:

„B5“ (President Channels aktiviert) / „B6“ (President Channels deaktiviert)

Werkseinstellung: „B5“ (President Channels aktiviert)

- ▶ Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) ausschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie [F] (5) + [EMG] (6) und schalten Sie das Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) wieder ein.

„BE“ und der geänderte Status werden im [DISPLAY] (3) angezeigt.

Nach 3 Sekunden schaltet das Gerät in den Betriebsmodus und der gewählte Status ist aktiv.

C.7 MIKROFONTYP [ON-OFF/VOLUME] (1) + [SCN] (7)

Das Gerät kann wahlweise mit einem Elektret-Mikrofon oder einem dynamischen Mikrofon verwendet werden. Elektret-Mikrofone benötigen eine Spannungsversorgung.

Hinweis: Beim Einschalten des Gerätes wird der aktuell eingestellte Mikrofontyp kurz angezeigt. Das mitgelieferte PRESIDENT-Mikrofon ist ein Elektret-Mikrofon.

Einstellbare Werte: „E1“ (Elektret-Mikrofon) / „B9“ (Dynamisches Mikrofon)

Werkseinstellung: „E1“ (Elektret-Mikrofon)

- ▶ Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) ausschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie [F] (5) + [SCN] (7) und schalten Sie das Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) wieder ein.

Der geänderte Status wird im [DISPLAY] (3) angezeigt.

Nach 3 Sekunden schaltet das Gerät in den Betriebsmodus und der gewählte Status ist aktiv.

C.8 ACCESSORY VOLUME (Separate Lautstärkeregelung für Gerätelautsprecher und/oder optional anschließbare Zusatzgeräte) [ON-OFF/VOLUME] (1) + [VOX] (9)

Mit dieser Funktion können Sie die Wirksamkeit der Lautstärkeregelung einstellen. Dabei ist es möglich, entweder nur den internen Gerätelautsprecher, nur ein an die 6-polige **Mikrofonschlussbuchse (11)** angeschlossenes Zusatzgerät oder beides gleichzeitig zu regeln (Zusatzgeräte in Kürze erhältlich).

Einstellbare Werte:

- „B0“ (Lautstärkeregelung beeinflusst nur Geräte-Lautsprecher)
- „B3“ (Lautstärkeregelung beeinflusst nur angeschlossenes Zusatzgerät)
- „B2“ (Lautstärkeregelung beeinflusst Geräte-Lautsprecher **und** ein angeschlossenes Zusatzgerät)

Werkseinstellung: „B0“ (Lautstärkeregelung beeinflusst nur Geräte-Lautsprecher)

- ▶ Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) ausschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie [VOX] (9) und schalten Sie das Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) wieder ein.

Der aktuelle Status der **separaten Lautstärkeregelung** wird im [DISPLAY] (3) blinkend angezeigt.

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) [▲/▼] (4) am Gerät bzw. [UP/DN] (14) am PTT-Handmikrofon, um die Einstellung der **separaten Lautstärkeregelung** zu ändern.
- ▶ Drücken Sie lange [F] (5) oder betätigen Sie [PTT] (12), um die Einstellung zu speichern.

Bei aktivierter „Key Beep“-Funktion ertönt ein Signalton und bestätigt den erfolgreichen Einstellvorgang.

C.9 RESET (Gerät zurücksetzen) [ON-OFF/VOLUME] (1) + [AM/FM] (10) + [F] (5)

Ermöglicht den Reset aller Benutzerparameter und Einstellungen auf Werkseinstellungen oder, wahlweise, lediglich Löschen der Einträge im Skan-Skip-Speicher.

Für „RS“ einstellbare Werte:

- „RS“ (Zurücksetzen **aller Einstellungen** auf Werkseinstellung)
- „SE“ (Nur die Einträge im Skan-Skip-Speicher werden gelöscht; alle anderen Einstellungen bleiben erhalten)
- „MEM“ (Alle 4 Speicherkanäle werden gelöscht; alle anderen Einstellungen bleiben erhalten)

Werkseinstellung: „SE“ (Nur die Einträge im Skan-Skip-Speicher werden gelöscht)

- ▶ Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) ausschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie [F] (5) + [AM/FM] (10) und schalten Sie das Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) wieder ein.

Der aktuelle **RESET-Status** wird im [DISPLAY] (3) blinkend angezeigt.

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) [▲/▼] (4) am Gerät bzw. [UP/DN] (14) am PTT-Handmikrofon, um die Einstellung des **RESET-Status** zu ändern.
- ▶ Drücken Sie [F] (5) so lange, bis das Blinken der Anzeige aufhört.

Der geänderte **RESET-Status** wird im [DISPLAY] (3) stetig angezeigt und ein Quittungston bestätigt die Einstellung.

Der **RESET** wird in der gewünschten Weise durchgeführt.

D) TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN

- Modulationsarten: AM / FM
- Kanäle: 40
- Frequenzbereich: 26,965 - 27,405 MHz
- Antennenanschluss: 50 Ohm PL-259 (SO 239)
- Betriebsspannung: 13,2 V / 26,4 V
- Abmessungen (in mm): 178 (B) x 50 (H) x 125 (T)
- Masse: 0,75 kg
- Zubehör serienmäßig: PTT-Handmikrofon (Elektret) mit Kabel, Halterung, Schrauben, DIN-Einbaurahmen, DC-Kabel mit Sicherung.

SENDER

- Frequenzstabilität: +/- 300 Hz
- Sendeleistung: AM / FM: 4W
- Intermodulation: Besser als -54 dBm (4 nW)
- NF-Frequenzgang: 300 - 3000 Hz
- Nachbarkanalstörungen: < 20 µW
- Mikrofonempfindlichkeit: 5,0 mV
- Klirrgrad: 2 %
- Stromaufnahme: ≤ 1,5 A (13,2 V) / ≤ 0,8 A (26,4 V)

EMPFÄNGER

- Empfindlichkeit: AM: 0,50 µV (-113 dBm)
FM: 0,35 µV (-116 dBm)
- NF-Ausgangsleistung: ca. 2 W
- NF-Frequenzgang: 300 - 3000 Hz (AM/FM)
- Nachbarkanalunterdrückung: 60 dB
- Squelch: Min. 0,2 µV (-120 dBm)
Max. 1,0 mV (-47 dBm)
- Spiegelfrequenzunterdrückung: 60 dB
- ZF-Unterdrückung: 70 dB
- Externer Lautsprecheranschluss: 8 Ω / 3,5 mm-Klinke
- Stromaufnahme: 250 - 450 mA (13,2 V) / 100 - 250 mA (26,4 V)

E) FEHLERSUCHE

E.1) SIE KÖNNEN NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT SENDEN

- ▶ Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- ▶ Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- ▶ Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.

E.2) SIE ERHALTEN AUF IHRE SENDUNG KEINE ANTWORT ODER HABEN SCHLECHTEN EMPFANG

- ▶ Stellen Sie **[ASC/SQUELCH] (2)** richtig ein!
- ▶ Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.
- ▶ Stellen Sie **[ON-OFF/VOLUME] (1)** auf eine geeignete Wiedergabe-Lautstärke ein.
- ▶ Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- ▶ Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass Sie die gleiche Betriebsart (AM / FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!

E.3) DIE ANZEIGEN LEUCHTEN NICHT

- ▶ Überprüfen Sie Ihre Stromversorgung: Ist das Netzgerät eingeschaltet?
- ▶ Prüfen Sie, ob Sie möglicherweise die Anschlüsse für Plus (= rot) und Minus (= schwarz) vertauscht haben! Tauschen Sie in diesem Fall die Anschlüsse.
- ▶ Überprüfen Sie die Sicherungen.

F) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR

Für weitgehend ungetrübten Funkverkehr, sollten Sie die folgenden sechs Tipps beherzigen:

- ▶ Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der eingestellte Kanal tatsächlich frei ist.
- ▶ Dazu die Rauschsperrung öffnen, um auch schwächere Stationen nicht zu überhören.
- ▶ Nur wenn der Kanal tatsächlich frei ist, einen eigenen Anruf starten!
- ▶ Immer nur kurz rufen.
- ▶ Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.
- ▶ Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden Pause lassen, bevor man selber spricht, damit sich auch weitere Stationen melden können («Umschaltpause»).

Anrufkanäle - Empfohlen werden die folgenden Anrufkanäle:

- Kanal 9 (AM) als Fernfahrerkanal / als Notrufkanal
- Kanal 19 (FM) als Fernfahrerkanal / als Notrufkanal

Abweichungen hiervon sind selbstverständlich möglich.

G) GLOSSAR

Bei schlechten Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig problematisch, schwer zu verstehende Worte wie Eigen- und Städtenamen fehlerlos zu übermitteln. Hier hilft das Internationale Buchstabieralphabet weiter, das auch im Luftverkehr (ICAO) und bei der NATO eingesetzt wird:

INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET

A Alpha	H Hotel	O Oscar	V Victor
B Bravo	I India	P Papa	W Whisky
C Charlie	J Juliett	Q Quebec	X Xray
D Delta	K Kilo	R Romeo	Y Yankee
E Echo	L Lima	S Sierra	Z Zulu
F Foxtrott	M Mike	T Tango	
G Golf	N November	U Uniform	

FACHBEGRIFFE

AM	: Amplitudenmodulation
CB	: Citizens Band
CH	: Kanal
CW	: Morsen (Continuous Wave)
DX	: Fernverbindung
DW	: Dual Watch
FM	: Frequenzmodulation
UTC	: Weltzeit
HF	: Hochfrequenz
NF	: Niederfrequenz
LSB	: Unteres Seitenband (Lower Side Band)
RX	: Empfänger
SSB	: Einseitenbandmodulation (Single Side Band)
SWR	: Stehwellenverhältnis
SWL	: Kurzwellenhörer
SW	: Kurzwelle
TX	: Sender
UHF	: Ultra High Frequency
USB	: Oberes Seitenband (Upper Side Band)
VHF	: Very High Frequency
TRX	: Funkgerät (Sendeempfänger)

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, Groupe President Electronics, declares that the radio equipment :

*Brand: **PRESIDENT***

*Type: **TXPR767***

*Commercial Name: **JOHNSON III**
is in compliance with Directive 2014/53/EU.*

*The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
<https://president-electronics.com/DC/TXPR767>.*

GENERAL WARRANTY CONDITIONS

This device is guaranteed **2 years** parts and labour in its country of purchase against any manufacturing defects validated by our technical department. *The After-sales Service of PRESIDENT reserves the right not to apply the warranty if a breakdown is caused by an antenna other than those distributed by PRESIDENT, and if said antenna is at the origin of the breakdown. An extension of **3 years** warranty is proposed systematically for the purchase and use of a PRESIDENT antenna, bringing the total duration of the warranty to **5 years**. In order to be valid, the warranty certificate must be returned within a period of 30 days after the purchase date to the After-sales Service of the company Groupe President Electronics, or any foreign subsidiary.

It is recommended to carefully read the following conditions and to respect them under penalty of losing their benefit.

- To be valid the warranty certificate must be returned to us at the latest 1 month after the purchase.
- Please duly complete the warranty certificate on the right hand side of the page, detach it (portion to be removed marked by dotted line) and send it back.
- Any repair under warranty will be free and the return delivery costs will be borne by our company.
- A purchase proof must be necessarily included with the device to be repaired.
- The dates listed on the warranty certificate and proof of purchase must match.
- Do not proceed with the installation of the device without reading the user manual.
- No spare part will be sent nor exchanged by our services under warranty.

The warranty is only valid in the country of purchase.

Exclusions (are not covered):

- Damages caused by accident, shock or inadequate packaging.
- Power transistors, microphones, lights, fuses and the non respect of the installation and use of specifications (including but not limited to antenna used with too high power, final output power transistors (SWR), inversion of polarities, bad connections, overvoltage,...)
- The warranty cannot be extended due to the non-availability of the device while it is being serviced at our technical services location, nor by a change of one or more components or spare parts.
- Transceivers which have been modified. The warranty application is excluded in case of modification or poor maintenance done by a third party not approved by our company.

If you note malfunctions:

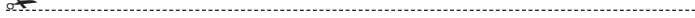
- Check the power supply of your device and the quality of the fuse.
- Check that the antenna, the microphone.... are correctly connected.
- Check that the squelch level is properly adjusted; the programmed configuration is the correct one...
- In case the device is not under warranty, the repair and return of the device will be charged.
- All related documents must be preserved even after the end of the warranty period and if you resell your device, given to the new owner for the After-sales follow-up.

- In case of real malfunction, please contact your dealer first; they will decide action to be taken.
- In case of an intervention not covered by the warranty, an estimate will be established before any repair.

Thank you for your trust in the PRESIDENT quality and experience. We recommend that you read this manual carefully so that you are completely satisfied with your purchase. Do not forget to return the detachable warranty certificate on the right hand side of this page; it is very important for the identification of your device during a possible rendering of our services.



Technical Manager
and
Quality Manager

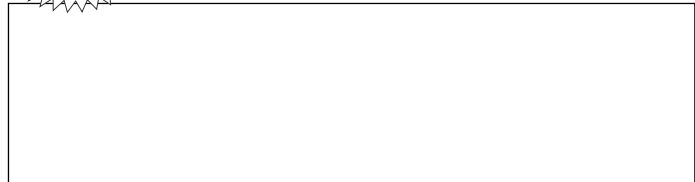
Date of the purchase:

Type: CB Radio JOHNSON III

Serial Number:



NOT COVERED BY THE WARRANTY WITHOUT THE DEALER STAMP



KANAL-/FREQUENZ-TABELLE EU / EC / U (CEPT)

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE U (ENG)

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	27,60125 MHz	21	27,80125 MHz
2	27,61125 MHz	22	27,81125 MHz
3	27,62125 MHz	23	27,82125 MHz
4	27,63125 MHz	24	27,83125 MHz
5	27,64125 MHz	25	27,84125 MHz
6	27,65125 MHz	26	27,85125 MHz
7	27,66125 MHz	27	27,86125 MHz
8	27,67125 MHz	28	27,87125 MHz
9	27,68125 MHz	29	27,88125 MHz
10	27,69125 MHz	30	27,89125 MHz
11	27,70125 MHz	31	27,90125 MHz
12	27,71125 MHz	32	27,91125 MHz
13	27,72125 MHz	33	27,92125 MHz
14	27,73125 MHz	34	27,93125 MHz
15	27,74125 MHz	35	27,94125 MHz
16	27,75125 MHz	36	27,95125 MHz
17	27,76125 MHz	37	27,96125 MHz
18	27,77125 MHz	38	27,97125 MHz
19	27,78125 MHz	39	27,98125 MHz
20	27,79125 MHz	40	27,99125 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
41	26,565 MHz	61	26,765 MHz
42	26,575 MHz	62	26,775 MHz
43	26,585 MHz	63	26,785 MHz
44	26,595 MHz	64	26,795 MHz
45	26,605 MHz	65	26,805 MHz
46	26,615 MHz	66	26,815 MHz
47	26,625 MHz	67	26,825 MHz
48	26,635 MHz	68	26,835 MHz
49	26,645 MHz	69	26,845 MHz
50	26,655 MHz	70	26,855 MHz
51	26,665 MHz	71	26,865 MHz
52	26,675 MHz	72	26,875 MHz
53	26,685 MHz	73	26,885 MHz
54	26,695 MHz	74	26,895 MHz
55	26,705 MHz	75	26,905 MHz
56	26,715 MHz	76	26,915 MHz
57	26,725 MHz	77	26,925 MHz
58	26,735 MHz	78	26,935 MHz
59	26,745 MHz	79	26,945 MHz
60	26,755 MHz	80	26,955 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE PL

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,960 MHz	21	27,210 MHz
2	26,970 MHz	22	27,220 MHz
3	26,980 MHz	23	27,250 MHz
4	27,000 MHz	24	27,230 MHz
5	27,010 MHz	25	27,240 MHz
6	27,020 MHz	26	27,260 MHz
7	27,030 MHz	27	27,270 MHz
8	27,050 MHz	28	27,280 MHz
9	27,060 MHz	29	27,290 MHz
10	27,070 MHz	30	27,300 MHz
11	27,080 MHz	31	27,310 MHz
12	27,100 MHz	32	27,320 MHz
13	27,110 MHz	33	27,330 MHz
14	27,120 MHz	34	27,340 MHz
15	27,130 MHz	35	27,350 MHz
16	27,150 MHz	36	27,360 MHz
17	27,160 MHz	37	27,370 MHz
18	27,170 MHz	38	27,380 MHz
19	27,180 MHz	39	27,390 MHz
20	27,200 MHz	40	27,400 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE IN

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz		
9	27,065 MHz		
10	27,075 MHz		
11	27,085 MHz		
12	27,105 MHz		
13	27,115 MHz		
14	27,125 MHz		
15	27,135 MHz		
16	27,155 MHz		
17	27,165 MHz		
18	27,175 MHz		
19	27,185 MHz		
20	27,205 MHz		

Ländernormen

Nº	Code	Frequency	FM Channel	AM Channel	Country	CH 19	CH 9
1	<i>EU</i>	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	AT, BE, BG, CH, CY, DK, EE, ES, FI, FR, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, NL, NO, PT, RO, SE, SI	AM	AM
2	<i>PL</i>	26.960 ~ 27.400	-5 KHz 40 Ch (4W)	-5 KHz 40 Ch (4W)	PL	AM	AM
3	<i>d</i>	26.565 ~ 27.405	80 Ch (4W)	40 Ch (4W)	CZ, DE, SK	FM	AM
4	<i>EC</i>	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	-	MT	FM	FM
5	<i>U</i>	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	UK	FM	FM
		27.60125 ~ 27.99125	ENG 40 Ch (4W)	-		FM	FM
6	<i>In</i>	26.965 ~ 27.275	27 Ch (4W)	27 Ch (4W)	IN	AM	AM

Frequenzband und Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit den nationalen Richtlinien des Landes, in dem es benutzt wird, übereinstimmen.

Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz/Registrierung):

	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	GR	HR	HU	IE	IS	IT	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK	
Licence ¹														①					①				①									
Register ²																											①					
AM																								①								
BLU / SSB																								①								

Bitte überprüfen Sie das letzte Update dieser Tabelle auf der Webseite: www.president-electronics.com, unter der Rubrik „Les postes Radio-CB“, dann unter „La CB PRESIDENT et l'Europe“.

www.president-electronics.com



D



stabo Elektronik GmbH

Münchwiese 16 . 31137 Hildesheim/Germany

Tel. +49 (0) 5121-76 20-0 . Fax: +49 (0) 5121- 51 29 79

Internet: www.stabo.de . E-Mail: info@stabo.de

Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Die Verwendung von Texten aus dieser Anleitung, auch auszugsweise, bedarf in jedem Fall der Zustimmung des Herausgebers und ist generell untersagt.



SIEGE SOCIAL/HEAD OFFICE - FRANCE
Route de Sète - BP 100 - 34540 BALARUC
Site Internet : <http://www.president-electronics.com>
E-mail : groupe@president-electronics.com



JOHNSON III · 202502VerGER05

president